Rezensionen von Buchtips.net

Rafael Marques: Dark Land - Folge 27: Die schwärzeste Nacht

Buchinfos

Verlag:	Bastei Entertainment (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Horror
ISBN-13:	B076PBVML8 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	1,99 Euro (Stand: 22. August 2025)

Die schwarze Göttin steht kurz vor ihrer Auferstehung. Um das zu verhindern, will der Echsendämon Rakk zu einem großen Schlag ausholen und nimmt dafür Kontakt mit Wynn Blakeston auf. Sie treffen sich in einem Hafenviertel, doch der Plan, den Rakk verfolgt ist alles andere als gut für Wynn. In letzter Sekunden kommen ihm Sir Roger Baldwin und dessen Hausdiener Esrath zur Hilfe. Dann stellen sie fest, dass sie mit Rakk gemeinsame Sache machen müssen. Denn Sir Rogers Tochter Abby, hat nicht auf den Rat ihres Vaters gehört und das Haus verlassen.

Rafael Marques hat für "Dark Land" schon zahlreiche Romane verfasst. Mit "Die schwärzeste Nacht" legt er ein Werk vor, dass als Schlüsselroman für die Serie gelten kann. Der Leser erfährt einiges von der Vergangenheit der Protagonisten, zumal es mit der Figur des Richters eine Person gibt, dessen Prophezeiung am Ende, dem großen Handlungsrahmen eine durchaus neue Richtung geben kann.

Eigentlich ist alles, für besten Lesespaß vorbereitet. Trotzdem konnte mich der Roman von Rafael Marques nicht richtig packen. Sicher, er bietet Action und Spannung, doch ich habe keinen wirklichen Zugang zur Geschichte gefunden. Gerade im Mittelteil gab es einige Passagen, bei denen ich geneigt war, die Story quer zu lesen. Da die Seitenanzahl überschaubar ist, habe ich dies nicht getan, konnte mich aber insgesamt nur bedingt für den Roman erwärmen.

Stilistisch liest sich dieser Heftroman gut. Lediglich das Wort "eigentlich" hätte man einige Male streichen können, da es an vielen stellen nur den Charakter eines Füllwortes hat. Funfact am Rande: Das sehenswerte Cover des Romans wurde schon einmal verwendet: Band 1846 von John Sinclair wird ebenfalls durch dieses Titelbild beworben.

Rafael Marques macht auf dem ersten Blick nichts falsch, konnte mich jedoch mit diesem Roman nicht wirklich begeistern. Das Dark-Land-Abenteuer liefert durchaus gute Unterhaltung, ist mir aber zu sperrig gewesen. Das hat der Autor sowohl hier, als auch bei John Sinclair schon wesentlich besser hinbekommen.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[22. Juli 2018]